

**Gemeinsame Pressemitteilung der beiden Landtagsabgeordneten  
Bea Böhlen (Grüne) und Ernst Kopp (SPD)**

**6. November 2013**

**Die beiden Landtagsabgeordneten Bea Böhlen (Grüne) und Ernst  
Kopp (SPD) erhalten Antwort auf gemeinsame Anfrage an die  
Landesregierung**

Zu den Antworten des baden-württembergischen Innenministeriums  
erklären Bea Böhlen und Ernst Kopp:

„Die Antwort des Innenministeriums bringt etwas mehr Licht ins Dunkel  
der rechtsextremen Umtriebe in unserer Region. Erfreulich ist die  
Tatsache, dass im Bereich der Prävention und Bekämpfung  
demokratiefeindlicher rechtsextremer Kräfte bereits einige Aktivitäten  
vor Ort umgesetzt werden, auch aus der Bürgergesellschaft heraus.  
Leider finden aber immer noch rechtsextreme Treffen und Konzerte in  
der Region statt, daher werde wir auch weiterhin wachsam sein und  
aktiv gegen Rechtsextremismus vorgehen“, so Bea Böhlen und Ernst  
Kopp.

„Wir fordern alle demokratischen Kräfte auf, geschlossen gegen jede  
Art des Rechtsextremismus einzustehen. Für menschenverachtende  
und demokratiefeindliche Ideologien ist kein Platz in unserer  
Gesellschaft“ so die beiden Abgeordneten abschließend.